



Mitteilungsblatt

Verein Ehemaliger der Bezirksschulen aargauSüd – Oktober 2025

Einladung zur Generalversammlung 2025

Liebe Mitglieder, liebe Ehemalige der Bezirksschulen aargauSüd

Wir freuen uns sehr, Euch zur 5. Generalversammlung des Vereins Ehemaliger der Bezirksschulen aargauSüd (VEB) einzuladen:

Auch in diesem Jahr können wir die Gastfreundschaft der Stiftung Lebenshilfe in Anspruch nehmen. Ihr Küchen- und Service-Team wird uns wieder auf kulinarischem Top-Niveau überraschen!

Der Vorstand hat entschieden, dafür dieses Jahr CHF 30.00 (bisher CHF 25.00) einzuziehen. Zum einen sind wir der Meinung, dass das sehr feine Essen diesen Betrag rechtfertigt, zum anderen möchten wir damit auch unsere Vereinskasse etwas entlasten. Den Rest übernimmt der Verein. Erneut können wir die Bezahlung per TWINT anbieten.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung gemäss beiliegendem Talon resp. QR-Code oder über unsere Website www.veb-aargauSued.ch

Im abgelaufenen Vereinsjahr leistete der VEB aargauSüd Unterstützungsbeiträge an die Kreisschule aargauSüd von etwas

mehr als CHF 12'000.00. An der Vorstandssitzung im Juni dieses Jahres bewilligten wir zudem CHF 13'000.00 für das eben begonnene Schuljahr 2025/26. Mit diesem Geld unterstützen wir Projekte der Schule, welche durch die öffentliche Hand nicht gewährt werden können. Dabei handelt es sich um kulturelle Aktivitäten, wie Theater- und Museums-Besuche, Besuche im Bundeshaus usw. Deshalb machen wir auch auf den beiliegenden Einzahlungsschein aufmerksam, mit dem Ihr den jährlichen Vereinsbeitrag

Freitag, 14. November 2025, 19.00 Uhr
Stiftung Lebenshilfe
Saalbaustrasse 9, 5734 Reinach AG

von mindestens CHF 15.00 (CHF 7.50 für Mitglieder in Ausbildung) begleichen könnt.

In diesem Zusammenhang machen wir gerne nochmals darauf aufmerksam, dass der VEB aargauSüd als steuerbefreiter – weil gemeinnütziger – Verein gilt. Das bedeutet für Euch, dass Ihr den Vereinsbeitrag in der Steuererklärung als Spende zum Abzug bringen könnt. Da

lohnt sich also eine grosszügige Aufrundung erst recht! Vielen herzlichen Dank im Voraus!

Unser Anliegen an Euch:

Im Bestreben, unsere GV für ehemalige Bezler aus aargauSüd zu einem jährlichen Ersatz von oftmals ausbleibenden Klassenzusammenkünften zu positionieren, rufen wir Euch auf, selbst aktiv zu werden: Nehmt doch mit Euren ehemaligen Bez-Gspändli von früher Kontakt auf und animiert sie, unsere GV zu besuchen!

Es wäre doch für alle Teilnehmenden bereichernd, wenn es zu einem Wiedersehen kommt, ohne selbst eine Zusammenkunft organisieren zu müssen. Noch Nicht-Mitglieder des **VEB** können diese Mitgliedschaft gleich am Eingang zum Tagungssaal lösen und die mindestens CHF 15.00 leisten.

In diesem Sinne freuen wir uns, Euch und Eure Schul-Gspändli hoffentlich sehr zahlreich am 14. November begrüssen zu können!

Herzliche Grüsse

Vorstand VEB aargauSüd

Zensurfeier 2025: „The Story of my Life“

"The Story of my Life" war das Motto der diesjährigen Zensurfeier. Mit einem abwechslungsreichen musikalischen und tänzerischen Programm haben die vier Abschlussklassen ein würdevolles letztes Kapitel ihrer obligatorischen Schulzeit geschrieben.

Gesamtschulleiter Joachim Redondo gab sich die Ehre und erklärte humorvoll, was Bildung ist - nämlich das, was übrig

bleibt, wenn der Handy-Akku leer ist, das WLAN nicht funktioniert und ChatGPT nicht antwortet. Standortleiterin Jasmin McCrorie wünschte den Austretenden viele weitere spannende Kapitel in ihren Lebensgeschichten. Von den 79 Austretenden besuchen 42 eine weiterführende Schule (Kanti, FMS, IMS, WMS), 33 treten eine Lehre an und vier Schülerinnen machen ein Zwischenjahr oder einen

Sprachaufenthalt. Zehn Schülerinnen und Schüler mit Abschlussnoten zwischen 5.2 und 5.7 wurden mit den begehrten, vom VEB (Verein Ehemaliger der Bezirksschule aargauSüd) gesponserten Gutscheinen ausgezeichnet. Vielen herzlichen Dank dafür!

Mit der Übergabe der Abschlusszeugnisse und dem Schlusslied "The story of my Life" endete die Zensurfeier.

News aus der Neumatt



Liebe Ehemalige

Das Schuljahr 2025/26 ist schon wieder einige Wochen alt. Seit August 2025 drücken 171 Schülerinnen und Schüler auf insgesamt 9 Klassen verteilt die Schulbank im Neumattschulhaus. Die 57 neuen Erstklässler/innen haben sich bereits etwas im neuen Schulhaus eingelebt. Dieses Jahr wurde jede/r von ihnen neu von einem Gotti oder Götti aus den 2. und 3. Klassen in dieser Anfangsphase begleitet. Wie immer im ersten Quartal standen die Kennenlernhalbtage für die 1. Klassen auf dem Programm und der Sporttag; bald schon finden die Projektwoche mit den Klassenlagern, den Klassenwochen und der Themenwoche statt.

Das Neumattkollegium
Deborah Gautschi (Mathe), Domenic Keip (NT, RZG) und Nicolas Meinen (NT) er-

gänzen neu das Team an der Neumatt. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihnen. Ende des Schuljahres 24/25 haben sechs Lehrpersonen unsere Schule verlassen. Die Fachlehrpersonen Frau Fantoni, Frau Ellenberger und Herr Widmer haben an anderen Schulen eine neue Aufgabe gefunden, Frau Piringer ist in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Leider mussten wir uns auch von zwei Klassenlehrerinnen verabschieden, die in den letzten Jahren unsere Schule mitgeprägt haben, sie haben sowohl ihre Klassen als auch das Team immer sehr unterstützt und wurden von uns allen sehr geschätzt. Frau Hirt hat sich nach drei Jahren entschlossen, sich vermehrt wieder auf den Schneesport zu konzentrieren. Frau Fuchs zog es in die Ferne – sie hat ihren Lebensmittelpunkt nach Davos verlegt. Sieben Jahre lang war sie ein sehr wichtiger Teil unseres Teams.

Der schwierigste Abschied für uns aber war der von unserem geschätzten Kollegen Lateinlehrer Balz Putschert. Ein halbes Jahr, bevor er sich pensionieren lassen wollte, verstarb er leider unerwartet und hinterliess eine grosse Lücke in unserem Team. Bitte lesen Sie auch unseren Nachruf.

Die Schule und der VEB
Auch im letzten Schuljahr konnten die Lernenden von grosszügigen Spenden des Vereins profitieren, sei es von einem Zustupf an Ausflüge, an Aktionen des Schülerrats, an Weihnachtsaktivitäten, an ein Klassenlager oder ein gemeinsames Mittagessen vor den Sommerferien. Zudem erhalten die Abschlussklassen immer ein Abschiedsgeschenk in Form eines Buches und Gutscheine für herausragende Leistungen. Das Highlight für die Lernenden war im letzten Schuljahr sicher das Schulhausfest, das der Verein ebenfalls unterstützte. Ein Fest von Lernenden für Lernende – mehr darüber erfahren Sie in unserem Bericht auf der nächsten Seite. Der Vorstand des VEB hat an der letzten Vorstandssitzung beschlossen, unsere Schule weiterhin grosszügig zu unterstützen. Wir schätzen diesen Support für unsere Schule sehr und danken Ihnen allen für Ihre Grosszügigkeit und Ihr Vertrauen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spass beim Lesen der Ausgabe 2025 und freue mich auf ein Wiedersehen an der GV vom 14. November 2025.

Reinach, September 2025
Jasmin McCrorie

Im Gedenken:

Balz Putschert, Lateinlehrer

Nach kurzer Krankheit ist unser Lateinlehrer Balz Putschert leider im Alter von 79 Jahren im Januar 2025 unerwartet gestorben.

Während vieler Jahre unterrichtete Balz Putschert mit viel Herzblut an der Bezirksschule Mutschellen, später auch noch in Seon Deutsch, Geschichte, Altgriechisch, Latein und Religion.

Nach seiner eigentlichen Pensionierung übernahm er im Jahr 2017 eine Stellvertretung für das Fach Latein an der Bezirksschule Reinach und blieb danach unserer Schule treu. Es bereitete ihm grosse Freude, seine geliebte Sprache und sein grosses Wissen über die Antike weiterhin vielen interessierten Schülerinnen und Schülern näher zu bringen. Wir vermissen Balz und werden ihn als aussergewöhnlichen Menschen und Freund in Erinnerung behalten.

Peter von Allmen, Zeichenlehrer
Von 1964 bis 1995 unterrichtete Peter von Allmen als Hauptlehrer an der Bezirksschule Reinach Bildnerisches Gestalten (oder Zeichnen, wie das Fach damals hiess) und amtierte auch als Rektor. Während seiner 31-jährigen Tätigkeit und auch noch nach seiner Pensionierung setzte er sich mit Leib und Seele für den Erhalt der Bezirksschule ein. Den älteren Ehemaligen dürfte er als eine Lehrerpersönlichkeit in Erinnerung sein, welche von den Schülerinnen und Schülern viel verlangte, sie aber auch entsprechend förderte. Sein enormes Wissen, seine Scharfsinnigkeit, seine trafen Sprüche und humorvollen Anekdoten werden unvergessen bleiben. Am 30.11.2024 ist Peter von Allmen im Alter von 92 Jahren gestorben. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

„Around the World - ein Schulhausfest der Superlative“

Am 27. Februar 2025 war es so weit: Im Schulhaus Neumatt fand endlich wieder einmal ein Schulhausfest statt! Wochen zuvor war die Vorfreude bereits spürbar gewesen. Der Schülerrat hatte sich für das Motto „Around the World“ entschieden und schon bald entstand die Idee, das ganze Schulhaus in eine kleine Weltreise zu verwandeln. Ganz im Sinne von Jules Vernes Klassiker konnte man eine „Reise um die Welt in drei Stunden“ erleben – ohne dabei die Neumatt zu verlassen.

Die Lernenden gaben alles: Es wurde gebastelt, gewerkelt, dekoriert, gekocht und geprobt und im Rahmen der Vorbereitungstage wurde das Schulhaus in ein Festgelände verwandelt. Jede Klasse hatte ein Land gewählt und setzte dieses mit viel Liebe zum Detail in Szene.

Am Abend der Eröffnung strömten alle Beteiligten neugierig durch die Gänge und wurden überall aufs Neue überrascht. Wer den Abend in

Hawaii begann, konnte sich mit farbenfrohen Cocktails erfrischen und die sommerliche Atmosphäre geniessen. In Mexiko warteten frisch zubereitete Tacos, die mit Freude und Sorgfalt serviert wurden. Weiter ging es ins glitzernde Monaco, wo man im improvisierten Casino sein Spielgeld auf Roulette oder Kartenwetten setzen konnte – ganz ohne Risiko, aber mit umso mehr Spass. In der Schweiz kamen Sportfreunde auf ihre Kosten: Ein Minigolfturnier über „Berg und Tal“ lud zum Wettkampf ein. Wer sich lieber musikalisch bewegte, war in Amerika genau richtig – dort konnte man das Tanzbein schwingen und den Rhythmus spüren. England lockte mit einem Pub, der zum gemütlichen Zusammensitzen oder einem Spiel Darts einlud, während Frankreich mit feinen Crêpes die Energie für die nächste Etappe lieferte. In Athen durfte man an traditionsreichen Spielen teilnehmen und – bei genügend Geschick – sogar den Olymp besteigen. Wer nach sportlicher Anstrengung das Bedürf-

nis hatte, sein Aussehen wieder aufzufrischen, fand in Singapur eine kreative Station, an der kleine Schönheits- und Erfrischungsangebote warteten. Brasilien brachte mit typischen Snacks und einer Hacky-Sack-Challenge noch mehr Lebensfreude in den Abend.

Besonders beliebt war die Fotobox, die vom Schülerrat organisiert worden war. Hier konnten Erinnerungen festgehalten und direkt als Ausdruck mitgenommen werden – ein Souvenir, das sicherlich noch lange an diesen besonderen Abend erinnern wird.

Das Schulhausfest war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg. Die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler war ebenso spürbar wie die kreative und ausgelassene Energie, die die Lernenden klassenübergreifend zusammenführte. Nicht zuletzt trug die Unterstützung des Vereins Ehemaliger Bezirksschüler dazu bei, dass dieser Anlass überhaupt in dieser Form stattfinden konnte. Dafür möchten wir an

dieser Stelle ein herzliches Dankeschön aussprechen – Euer Engagement hat dazu beigetragen, dass die Lernenden einen Abend voller Freude, Gemeinschaft und unvergesslicher Eindrücke erleben durften.

Und die Geschichte geht weiter: Schon jetzt laufen die Vorbereitungen für die zweite Ausgabe des Schulhausfests. Das Datum steht fest: Am **6. November 2025** wird die Neumatt erneut ihre Türen öffnen, um Schülerinnen, Schüler bei diesem gemeinschaftlich entwickelten Anlass willkommen zu heissen.

Das neue Motto wird in den kommenden Sitzungen des Schülerrats festgelegt – doch eines ist gewiss: Auch dieses Mal wird das Schulhaus zu einem Ort voller Überraschungen, Begegnungen und glücklicher Gesichter werden. Mit dem Ziel, eine lebendige Tradition zu begründen, freuen wir uns, die Neumatt in Zukunft jedes Jahr auf diese Weise erstrahlen zu sehen.



Unsere Abschlussklassen an der Zensurfeier



Klasse 3a

Hintere Reihe von links nach rechts:

Léon Schmid, Milos Bauer, Sophia Stephan, Florentina Jermann, Nicolo Bianchera, Andreas Peter, Leart Zeqiraj

Vordere Reihe von links nach rechts:

Lara Fischer, Anne-Sophie Eichenberger, Tuana Jusufi, Julia Karkoszka, Elmira Adili, Lisa Wolfsteiner, Ida Eppenberger, Anna Jansch, Loresa Sadiku, Lara Lienhard, Mia Härri, Lenya Eichenberger, Susanne Meyerhans



Klasse 3b

Hintere Reihe von links nach rechts: Artun Izgi, Louwan Stemmet, Paul Mosele, Nils Zechner, Robin Zeyrek, Janis Cipri, Louis Memaj, Elton Bucaj, Denis Rustic

Vordere Reihe von links nach rechts: Lara Ritzmann, Livia Kislig, Tinatin Sebuja, Sara Ivanovici, Magdalena Hanno, Lorena Memaj, Kari Knight, Alina Brahimaj, Anilia Keller, Svenja Rogger, Rikke O-L Staub



Klasse 3c

Hintere Reihe von links nach rechts: Nico Riedesel, Atilla Görgül, Josip Dovoda, Nordine Hoffmann, Alessandro Miceli, Sebastian Guerra

Vordere Reihe von links nach rechts: Aylin Alpsoy, Alisa Hasanramaj, Jenny Harles, Oualae Jouad, Sabrina Hunziker, Lorena Gautschi, Mia Djukic, Chiara Gyger, Neva Niedermann, Moa Gautschi, Aurora Buerkli, Jil Heldt, Sandra Wild, Vivien Kolacajova
Lediona Arifi fehlt auf dem Bild



Klasse 3d

Hintere Reihe von links nach rechts: Erim Rashiti, Gian Elsasser, Blead Doswald, Lucien Läuppi, Enes Avdiji, Abdullah Erikci, Kiril Nedilko, Janik Gurtner, Karin Lang

Vordere Reihe von links nach rechts: Céline Gautschi, Leandra Künzli, Sophia Maurer, Raphaela Dodaj, Kim Stadelmann, Lilia Zängerle, Maya Heinze, Anita Boqaj, Lilo Matheja, Nora Kadriu, Esma Hulaj, Emilia Jablonski, Anna Xiong